KOENIG & BAUER

9M-26 & Q3-26

12. November 2026

Dr. Stephen Kimmich, CEO
Dr. Alexander Blum, CFO

we're on it.

Focus auf IMPACT: Resilienz durch strategische Klarheit

Sechs Säulen, über 40 Initiativen: Der strategische Leitfaden IMPACT stärkt gezielt die Widerstandsfähigkeit von Koenig & Bauer im volatilen Marktumfeld

- **Anspruchsvolles Branchenumfeld:**
  Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, Marktkonsolidierung und branchenfremder Diversifikation im Markt behauptet sich Koenig & Bauer mit einer stabilen Erlösbasis gegen den Markttrend.

- **Fokus auf IMPACT:**
  Unter „Competitiveness“ skaliert Koenig & Bauer die Technologieklasse “Mid-Tech” und optimiert den Go-to-Market-Ansatz mit neuen Veranstaltungsformaten für vernetzte End-to-End-Lösungen.

- **Positive Auftragsdynamik & Portfolio-Stärke:**
  Getragen von der guten Projektpipeline im Banknotengeschäft und der starken Position im Verpackungsdruck steigert Koenig & Bauer den Auftragseingang um 16,4 % und übertrifft damit das Branchenwachstum.

9M-26 Marktdynamik (% YoY)

UMSATZ

VDMA	- 15,5 %
Koenig & Bauer	+ 0,7 %

AUFTRAGSEINGANG

VDMA	+ 13,9 %
Koenig & Bauer	+ 16,4 %

Business Highlights

Koenig & Bauer: Zweites Quartal in Folge mit positivem Ergebnis und signifikanter Cashflow-Verbesserung – Jahresprognose 2026 bestätigt

1. **Dynamischer Auftragseingang und hoher Auftragsbestand**
Der Auftragseingang wächst nach neun Monaten um +16,4 % auf rund 1 Mrd. € und hebt das Bestellniveau auf den Höchstwert seit dem Corona-Nachholeffekt in 2022. Der Auftragsbestand erreicht mit 1,1 Mrd. € (+6,3 % YTD) den höchsten 9M-Wert seit 2014 und bildet ein solides Fundament für das Schlussquartal und darüber hinaus.

2. **Fortgesetzte Ertragsdynamik und starker positiver Free Cashflow**
Mit einem operativen EBITDA von 19,6 Mio. € übertrifft das dritte Quartal das gesamte erste Halbjahr 2026 (14,1 Mio. €; 9M: 33,7 Mio. €). Gezieltes Working-Capital-Management und hohe Kundenanzahlungen drehen den Free Cashflow nach neun Monaten mit +30,6 Mio. € (Vj.: -61,9 Mio. €) klar ins Positive.

3. **„IMPACT" – Mid-Tech-Skalierung und operative Erholung**
Unter „Competitiveness" skaliert Koenig & Bauer die Mid-Tech-Klasse nun auch im Segment S&T mit der MetalKing. Bei P&P tragen die Preisanpassungen zum 1. Juli 2026 sowie die sequenzielle Umsatzbelebung zur Rückkehr in die Profitabilität bei.

4. **Bestätigung der Jahresziele 2026:** Die solide operative Entwicklung bestätigt die Gesamtjahresprognose. Koenig & Bauer erwartet unverändert einen Konzernumsatz von rund 1,3 Mrd. € sowie ein operatives EBITDA von rund 80 Mio. €. Der strategische Fokus im vierten Quartal liegt auf der effizienten Abarbeitung des Bestands sowie der Realisierung eines stark positiven Cashflows.

P&P “Executive Day”: Die vernetzte Verpackungsproduktion

Lückenlos. Automatisiert. Zukunftsweisend.



Automatisierter Großformatdruck: Rapida 145 für schnelle Jobwechsel und Inline-Markenschutz ("protected at print").



End-to-End Live: Die lückenlos vernetzte Prozesskette vom Bogenoffset bis zur Faltschachtel unter realen Bedingungen.



Qualität & Präzision: Automatisierte Bogeninspektion sichert konstante Ergebnisse und maximale Effizienz im Druck.



Postpress-Integration: Nahtloser Übergang zum hochpräzisen Stanzen (Ipress 145 PRO) und Kleben (OMEGA Allpro 110).



Digitale Ökosysteme: Vernetzte Software-Workflows steigern die Profitabilität und optimieren den Materialeinsatz.



Smart Factory Robotics: "No-Code"-Roboter übernehmen das Materialhandling und entlasten Bediener effektiv.

P&P: Exklusive Eventformate flankieren starkes Order-Momentum

Gezielte Kundenansprache leistet einen wichtigen Beitrag zum steigenden Auftragseingang – flankiert von einem weiterhin sehr stabilen Servicegeschäft als Fundament



- **Erfolgreiche Premiere:** Erstmalige Einführung des „Executive Event“-Formats für die VariJET 106 im April 2026.
- **Hohe Kundenresonanz:** Anschließende „Executive Experience Days“ und Open-Houses (Juni–Okt. 2026) für Rapida 76/145 und Postpress begeistern das weltweite Publikum.

558,9 Mio. €

9M-26 Auftragseingang

+ 11,7 % YoY

S&T: Strategisches Wachstum im Mid-Tech-Bereich mit der MetalKing

Der Erstverkauf beweist die Skalierbarkeit des „Local-for-Local“-Ansatzes – flankiert von einer anhaltend starken Nachfrage nach High-End-Systemen



- **Neue Marktanteile:** Erstkäufer der Blechdruckmaschine MetalKing (Mid-Tech-Klasse) investiert erstmals überhaupt in westliche Technologie.
- **Local-for-Local:** In Deutschland konstruiert, in China gefertigt – exakt zugeschnitten auf die Kostenstrukturen globaler Schwellenländer (Asien, Indien, LATAM, Naher Osten).
- **Premium-Verkäufe:** Parallelverkauf zweier MetalStar 4 Anlagen (High-Tech-Klasse) nach China belegt, dass der Markt beide Technologieklassen trägt.
- **Strategische Blaupause:** Der erfolgreiche Mid-Tech-Ansatz wird auf weitere Baureihen ausgerollt.

S&T: Banknote Solutions

Projektpipeline erweist sich nach außerordentlich starkem ersten Halbjahr weiterhin als äußerst robust





- **Anhaltendes Momentum:** Die Projektpipeline bleibt nach dem starken Auftragseingang in H1 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau auch in Europa.
- **Zukunftsprojekte:** Letter of Intent (LOI) für die Planung einer neuen Druckerei in einem weiteren afrikanischen Markt erfolgreich unterzeichnet.

„AI Empower in 2026 – The Journey Continues“

Konsequente Verankerung von KI in der Organisation: Von der breiten Qualifizierung und sicheren Vibe-Coding-Umgebungen hin zur operativen Umsetzung an den Standorten

APR – JUL

Mitarbeiter-Enablement

Flächendeckende Trainings („Gemini in a Nutshell“) und vertiefende Schulungen zu Workflows in Google Workspace.

BREITENKOMPETENZ

Trainings → Skills

JULI

Vibe Coding Pilot

Start der Vibe Coding Community in einer sicheren Umgebung zur schnellen Eigenentwicklung von Apps im Workspace.

FACHBEREICHS-TOOLS

White Zone ⚡ App

AUG – OKT

Google Gemini Weeks

Interaktive Vor-Ort-Wochen an 4 Standorten: **Würzburg, Radebeul, Mödling und Lausanne.**
Fokus auf konkrete Use Cases & Umsetzung.

ON-SITE VERANKERUNG



OKTOBER

AI Award Ceremony

Zweite feierliche Prämierung der besten in der Praxis umgesetzten Mitarbeiter KI-Lösungen.

MESSBARE WIRKUNG

56 Use Cases ✓ ROI / Nutzen

Breite Adoption erreicht: 61 % regelmäßige Nutzung mit **+438 % Anstieg des Nutzungsvolumens** seit April 2025 und **56 eingereichte Use Cases** für den AI-Innovation Award.

AI-Innovation Award 2026: „Die Werker App”

Messbarer Mehrwert am Shopfloor der D&W: Jährliche Lizenzkosteneinsparungen im sechsstelligen Bereich und über eine Stunde wöchentliche Zeitersparnis pro Mitarbeiter

LIZENZKOSTEN

Jährliche Einsparung im 6-stelligen Bereich

Gegenüber starren kommerziellen Standard-Lizenzentandard-Baukästen

EFFIZIENZGEWINN

> 1 Stunde / Woche

Zeitersparnis pro Mitarbeitendem am Montageplatz



1. **Papierlose Werkbank & Scan-to-Order**
   Barcode-Scan am Tablet öffnet digitale Laufkarten, aktuelle Stücklisten und Zeichnungen sofort.
2. **Rückmeldung in Echtzeit & direkte SAP-Verbuchung**
   Zeiten, Fehlteile und Qualitätsabweichungen werden per Klick direkt ins SAP rückgemeldet.
3. **Live-Transparenz & Rollout-Perspektive**
   Verlässliche Kapazitätsplanung und Soll-Ist-Abgleiche; flächendeckender Rollout startet H1 2027.

Praxisnahe Umsetzung
Einsatz auf robusten Tablets am Montageplatz

Ersetzt Papierlaufkarten vollständig durch digitale Erfassung von Zeiten, Fehlteilen und Qualitätsabweichungen direkt am Entstehungsort.

✓ **Skalierbar auf weitere Standorte**

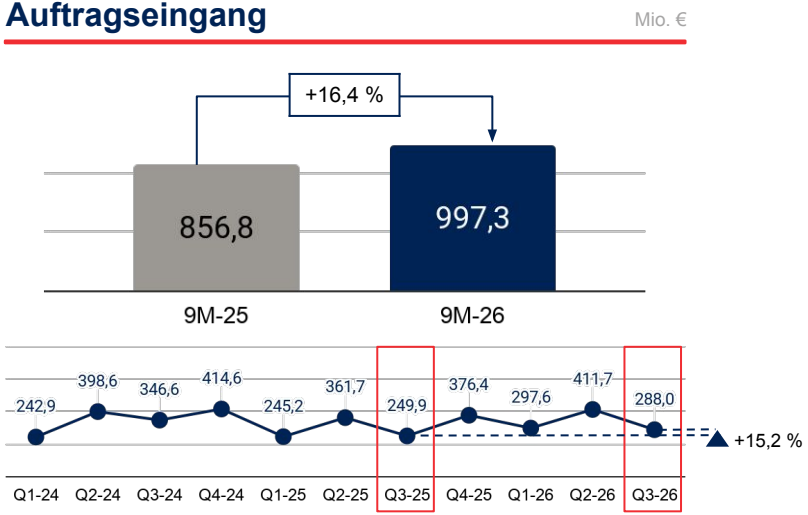


TECHNOLOGIE: **Gemini & Vibe Coding** | **Google Apps Script & Cloud** | **Sichere SAP-Integration**

IMPACT – „Intelligence” in der Praxis: Messbare Kostensenkung und Effizienz durch intern entwickelte KI-Tools.

Auftragseingang

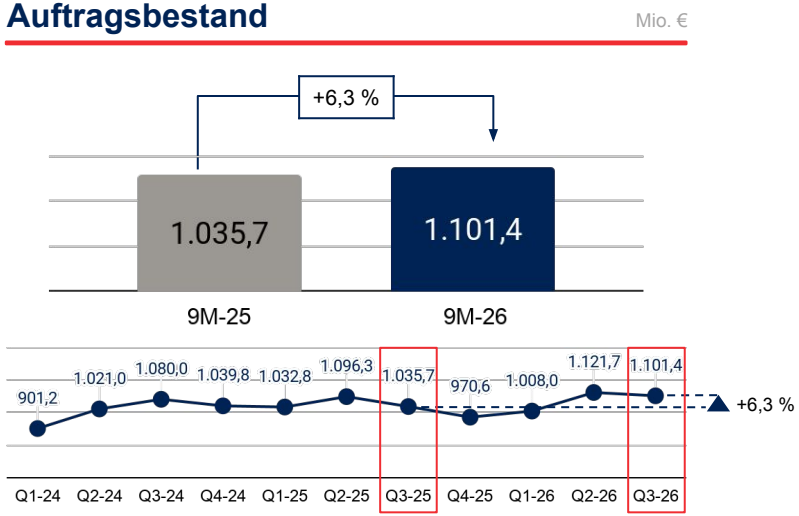
Anhaltend hohes Bestellniveau in Q3-26 bestätigt den Nachfragetrend und hebt 9M-Auftragseingang auf Höchstwert seit dem Corona-Nachholeffekt



- **Historisch starker 9M-Trend:** Mit 997,3 Mio. € (Vj.: 856,8 Mio. €; +16,4 %) erzielt Koenig & Bauer das stärkste 9M-Bestellvolumen der vergangenen Dekade außerhalb des von Corona-Nachholeffekten geprägten Ausnahmejahres 2022 (1.025,9 Mio. €).
- **Anhaltend hohes Q3-26 Bestellniveau bestätigt Nachfragetrend:** Mit 288,0 Mio. € liegt der Auftragseingang spürbar über dem Vorjahresquartal (249,9 Mio. €; +15,2 %). Der sequenzielle Rückgang gegenüber dem außergewöhnlichen Q2-26 (411,7 Mio. €) resultiert erwartungsgemäß aus der stichtagsbedingten Phasierung bei Wertpapier-Großaufträgen in Afrika und Lateinamerika.
- **Segment Paper & Packaging (P&P):** Steigerung um **+11,7 %** auf 558,9 Mio. €, maßgeblich getragen durch eine starke Nachfrage im **Mittel- und Großformat** und ein **stabiles Servicegeschäft.**
- **Segment Special & New Technologies (S&T):** Kräftiges Plus von **+25,7 %** auf 471,7 Mio. €. Wesentliche Impulse kommen aus dem starken **Projektgeschäft** bei **Banknote Solutions** (Afrika und LATAM) sowie aus den Bereichen **D&W** und **MetalPrint.**

Auftragsbestand

Hohe Planungssicherheit: Höchster Neunmonats-Auftragsbestand seit 2014 mit 1,1 Mrd. € bildet solides Fundament für das Schlussquartal und darüber hinaus



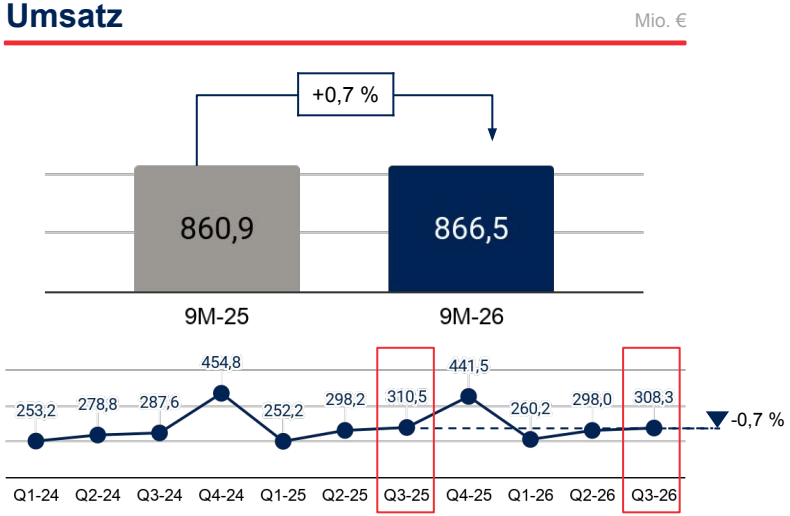
- **Hohe Planungssicherheit auf Konzernebene:**
  Mit **1.101,4 Mio. €** erreicht das Orderbuch zum 30.09.2026 ein Plus von **+6,3 %** gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.035,7 Mio. €) und markiert damit den höchsten 9M-Wert seit über zehn Jahren. Der Bestand verbleibt damit komfortabel oberhalb der Milliarden-Marke und sichert die Auslastung weit über das laufende Geschäftsjahr hinaus bei heterogener Verteilung über die einzelnen Geschäftsbereiche.

- **Resilienz in P&P:** Der Bestand steigt um **+5,7 %** auf **444,0 Mio. €** (Vj.: 420,2 Mio. €). Dies unterstreicht die anhaltend solide Nachfrage im Verpackungs- und Akzidenzdruckbereich trotz eines extrem anspruchsvollen makroökonomischen Umfelds.

- **Langfristige Reichweite in S&T:** Der Auftragsbestand legt um **+8,6 %** auf **667,3 Mio. €** zu (Vj.: 614,2 Mio. €). Tragsäule bleibt das starke Projektgeschäft bei Banknote Solutions, das eine Visibilität über mehrere Jahre hinweg gewährleistet.

Umsatz

Leichtes Umsatzwachstum im herausfordernden Umfeld – Book-to-Bill-Ratio von 1,15 belegt anhaltende operative Dynamik



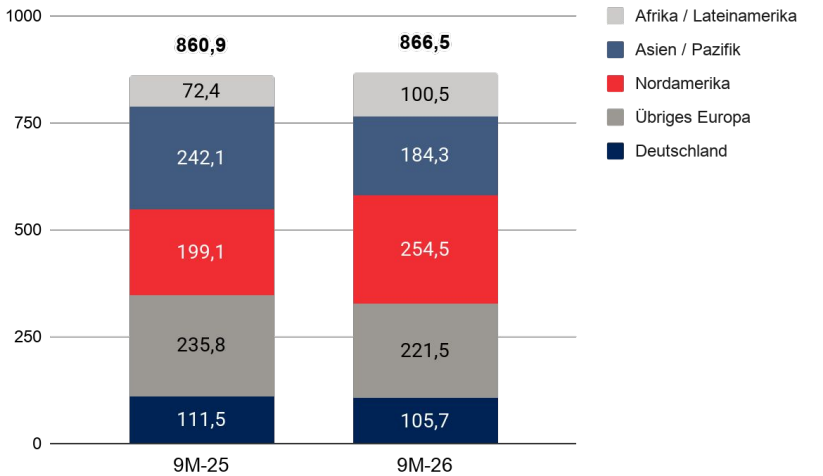
- **Konzernumsatz und Book-to-Bill:** Leichter Anstieg des Konzernumsatzes um +0,7 % auf 866,5 Mio. € (Vj.: 860,9 Mio. €). Eine Book-to-Bill-Ratio von 1,15 (Vj.: 1,00) untermauert die Wachstumsdynamik entgegen dem schwächeren Branchentrend.
- Nach neun Monaten 2026 wurden **33,3 %** (Vj.: 32,6%) des Umsatzes im **Servicebereich** erzielt.
- **Segment P&P:** 9M-Umsatz mit **484,4 Mio. €** nahezu auf Vorjahresniveau (**-0,6 %**). Im Jahresverlauf zeigt sich jedoch eine sequenzielle Umsatzbelebung (Q1: 133,4; Q2: 165,9; Q3: 185,1 Mio. €). Dabei lag das dritte Quartal mit 185,1 Mio. € auch spürbar über dem starken Vorjahresniveau (Vj.: 178,2 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio von **1,15** füllt kontinuierlich das Orderbuch für künftige Umsatzrealisierungen.
- **Segment S&T:** Umsatzanstieg von **+1,4 % auf 402,6 Mio. €**, getrieben durch Leistungsfortschritte bei Projektabwicklungen (Banknote Solutions) in Nordamerika sowie bei MetalPrint und Rollenmaschinen aus dem ehemaligen Segment D&W; die Book-to-Bill-Ratio verbleibt dank der starken Bestelldynamik auf einem Niveau von **1,17.**

Umsatz

Globale Aufstellung beweist Resilienz: Kräftiges Wachstum in Nordamerika und Afrika/Lateinamerika kompensiert Investitionszurückhaltung in Europa und Asien

Umsatzerlöse nach Regionen

Mio. €



- **Exportstärke und Nordamerika-Dynamik:**
  Die Konzernexportquote stieg im Neunmonatszeitraum auf 87,8 % (Vj.: 87,0 %). Treiber war das starke Nordamerika-Geschäft, dessen Umsatzanteil durch einen Zuwachs von +55,4 Mio. € auf 29,4 % (Vj.: 23,1 %) anstieg.

- **Segment-Differenzierung:**
  Beide Segmente erwirtschafteten in Nordamerika ein vergleichbar hohes Umsatzvolumen. Der Vorjahreszuwachs wurde dabei primär mit hochkonfigurierten P&P-Anlagen generiert, während die S&T-Großprojekte bei Banknote Solutions auf dem hohen Vorjahresniveau verblieben. Zusammen mit einer deutlichen Geschäftsbelebung im dritten Quartal federte P&P die aktuelle Investitions-zurückhaltung in Deutschland und dem übrigen Europa (angespanntes Wettbewerbsverhältnis) weitgehend ab. S&T zeigte sich gegenüber der Schwäche in diesen Industrieländern robust und legte im Heimatmarkt Deutschland zu.

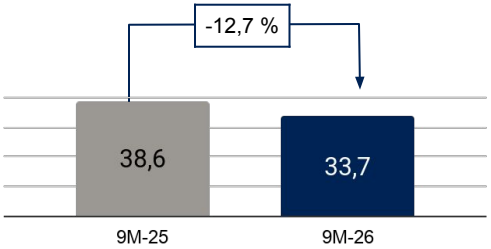
- **Weitere Wachstumsregion:**
  Abseits von Nordamerika stieg der regionale Umsatzanteil in Afrika/Lateinamerika auf 11,6 % (Vj.: 8,4 %). Auch hier verzeichneten beide Segmente Erlöse auf ähnlichem Niveau. Der Zuwachs entstand im Wesentlichen durch Banknote-Großprojekte.

- **Konsolidierende Regionen:**
  Die Anteile in Deutschland reduzierten sich auf 12,2 % (Vj.: 13,0 %), im übrigen Europa auf 25,5 % (Vj.: 27,4 %) sowie in Asien/Pazifik auf 21,3 % (Vj.: 28,1 %).

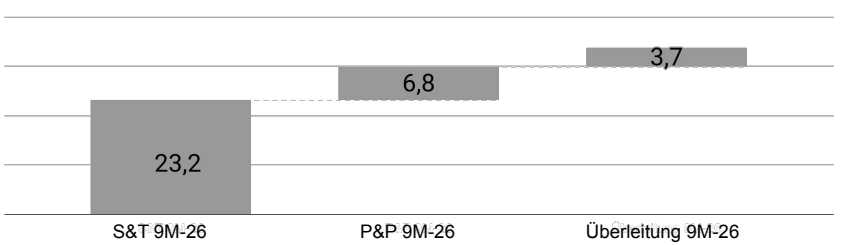
Ertragslage

Spürbare Erholungsdynamik im Jahresverlauf setzt sich fort: Operatives EBITDA erreicht nach neun Monaten 33,7 Mio. €

Operatives EBITDA 01.01. - 30.09. Mio. €



Operatives EBITDA 01.01. - 30.09 Mio. €

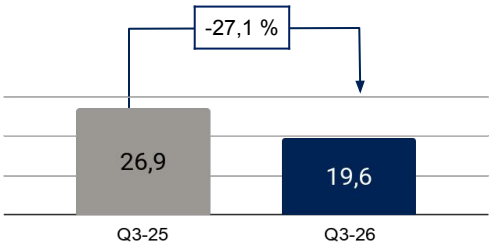


- **Solide Ertragslage im Konzern:** Das operative EBITDA erreicht nach neun Monaten **33,7 Mio. €** (Vj.: 38,6 Mio. €) bei einer Marge von 3,9 % (Vj.: 4,5 %). Nach einem verhaltenen Start ins Jahr belegt ein starkes Q3-26 mit 19,6 Mio. € die deutliche sequenzielle Erholungsdynamik.
- **Turnaround S&T:** Signifikante Ergebnisverbesserung auf **23,2 Mio. €** (Vj.: 5,1 Mio. €) belegt den Erfolg der konsequenten Restrukturierungsmaßnahmen und des profitablen Projektgeschäfts.
- **Aufwärtstrend P&P:** Nach einem negativen ersten Halbjahr (-1,6 Mio. €) steigt das operative EBITDA auf **6,8 Mio. €** (Vj.: 21,0 Mio. €) und bestätigt die Rückkehr zur Profitabilität.
- **Plangemäße Sondereinflüsse:** Die **nicht operativen Sondereinflüsse** lagen bei 8,5 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit der **Stilllegung des Betriebs der Albert-Frankenthal GmbH** zum 31. Mai 2026. Davon entfallen 5,4 Mio. € auf das Segment P&P und 2,7 Mio. € auf das Segment S&T.

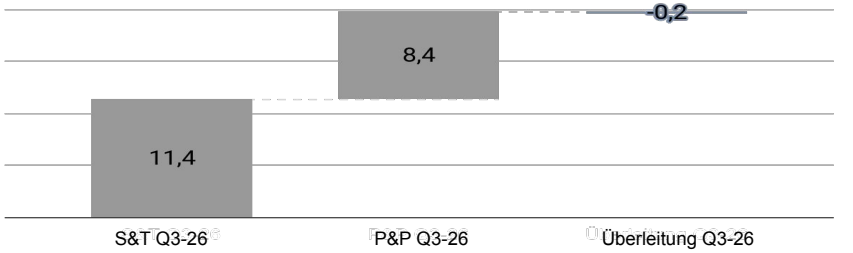
Ertragslage

Sequenzielle Ergebnisverbesserung setzt sich fort: Starkes drittes Quartal liefert operatives EBITDA von 19,6 Mio. € – S&T und P&P treiben positive Ertragsdynamik

Operatives EBITDA 01.07. - 30.09. Mio. €



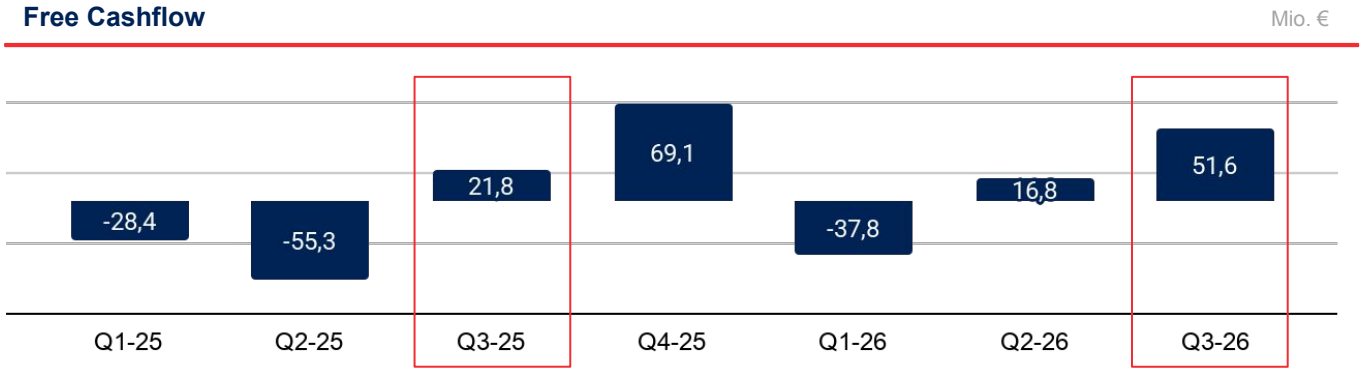
Operatives EBITDA 01.07. - 30.09 Mio. €



- **Stärkstes Quartal im bisherigen Geschäftsjahr:** Das operative Q3-EBITDA auf Konzernebene von 19,6 Mio. € übertrifft das kumulierte H1 (14,1 Mio. €; Q1: -2,9 Mio. €, Q2: 17,0 Mio. €). Gegenüber dem Vorquartal bestätigt dies die erwartete unterjährige Erholungsdynamik.
- **Ergebnistreiber S&T:** Greifende Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und starke operative Ergebnisse (u. a. Banknote Solutions) steigern den operativen Ergebnisbeitrag in Q3-26 auf **11,4 Mio. €** (Vj.: 9,1 Mio. €).
- **Bestätigter Ertragstrend bei P&P:** Die sequenzielle Umsatzbelebung festigt den Q2-Turnaround (+6,8 Mio. €): Das operative EBITDA beläuft sich in Q3-26 auf 8,4 Mio. € (Vj.: 12,1 Mio. €).

Finanzlage

Free Cashflow dreht nach neun Monaten mit +30,6 Mio. € deutlich ins Positive – aktives Working-Capital-Management, hohe Kundenanzahlungen und ein starkes Q3 stärken die Liquidität nachhaltig



- **Signifikante Free Cashflow-Verbesserung:** Im Saldo verbesserte sich der Free Cashflow im Neunmonatszeitraum signifikant um +92,5 Mio. € und drehte mit +30,6 Mio. € deutlich ins Positive (Vj.: -61,9 Mio. €). Maßgeblich getragen wurde diese Entwicklung von einem starken positiven Free Cashflow von **+51,6 Mio. €** im dritten Quartal (Vj.: +21,8 Mio. €), der die planmäßige Mittelbindung des Jahresauftakts nun mehr als ausgleich.

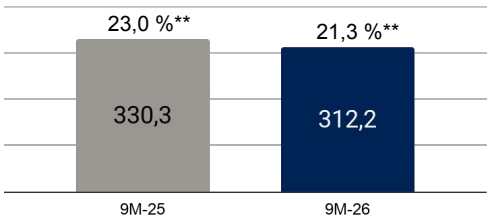
- **Aktives Working Capital-Management:** Die erfolgreiche Umkehr der Kapitalbindung aus dem Jahresauftakt wurde im dritten Quartal weiter fortgesetzt; maßgeblich getrieben durch einen signifikanten Anstieg der erhaltenen Kundenanzahlungen.

Konzern-Bilanz

Bilanzielle Stabilität: Konsequentes Working-Capital-Management sichert NWC-Quote (17,4 %) weit unterhalb der Zielgröße und stärkt die Nettofinanzposition

Eigenkapital & EK-Quote

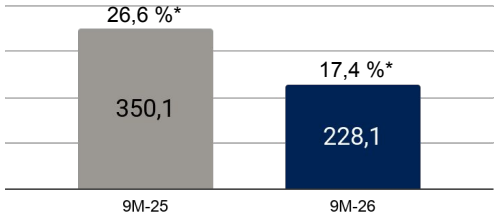
Mio. €



- **Eigenkapitalbasis:**
  Ein Eigenkapital von **312,2 Mio. €** (Vj. 330,3 Mio. €) sichert eine solide Eigenkapitalquote von **21,3 %**.

Net Working Capital & Quote

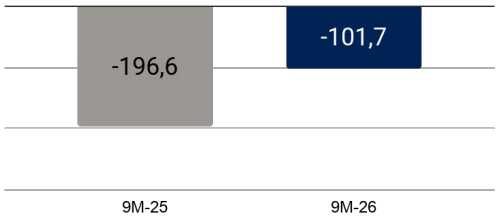
Mio. €



- **Net Working Capital:**
  Erfolgreiche und deutliche Reduzierung des Net Working Capitals auf **228,1 Mio. €** (Vj.: 350,1 Mio. €). Die NWC-Quote (LTM) liegt mit **17,4 %** (Vj.: 26,6 %) weiterhin absolut sicher innerhalb der angestrebten Zielgröße von maximal 25 % des Konzernumsatzes.

Nettofinanzposition

Mio. €

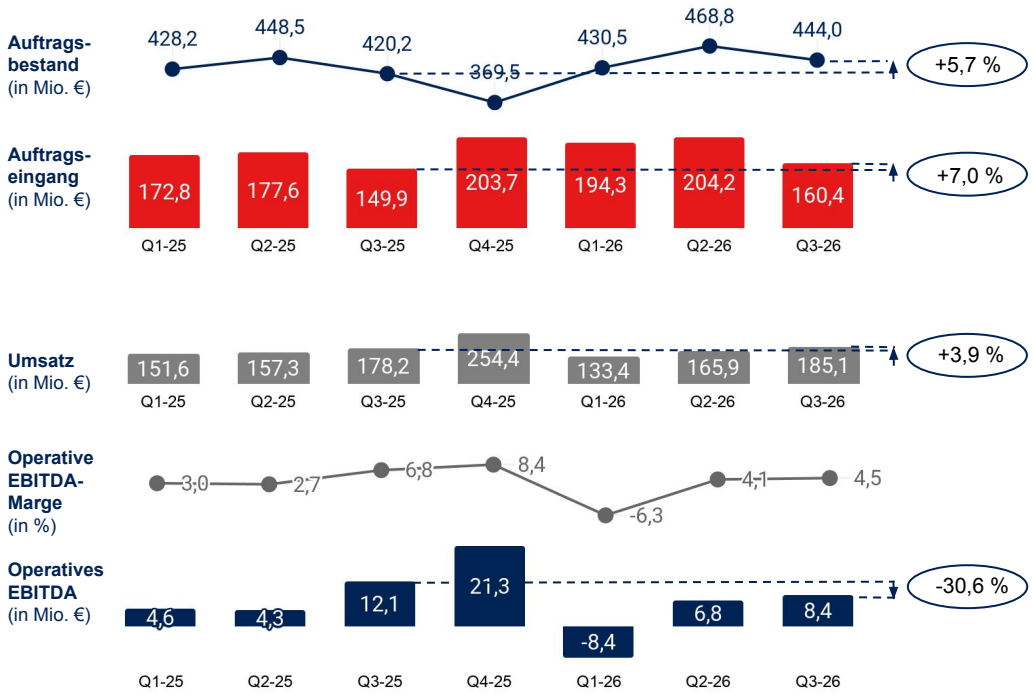


- **Nettofinanzposition:**
  Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von **260,9 Mio. €** (Vj.: 271,2 Mio. €) belief sich die Nettofinanzposition auf **-101,7 Mio. €** (Vj.: -196,6 Mio. €). Die Verbesserung gegenüber dem Jahresende (-124,4 Mio. €) resultiert maßgeblich aus dem stark positiven Free Cashflow von **+30,6 Mio. €**.

* NWC in % zu Umsatz LTM, ** Eigenkapitalquote

Paper & Packaging Sheetfed Systems (P&P)

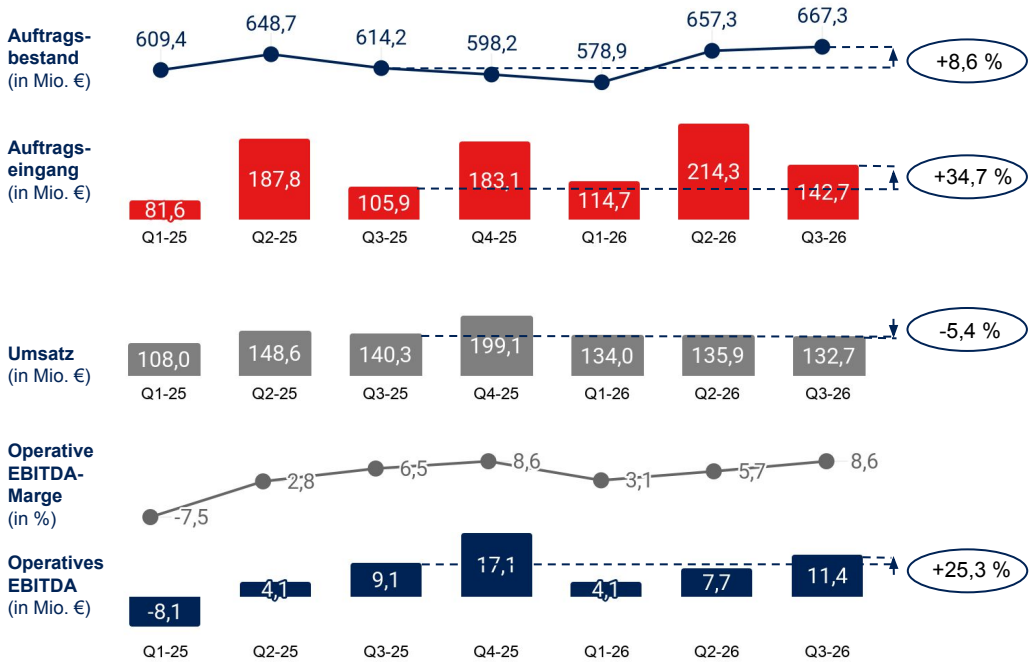
Anhaltend starker Auftragseingang und sequenzielle Umsatzbelebung festigen Ertragskraft – operatives EBITDA steigt in Q3 weiter auf +8,4 Mio. €



- **Auftragsbestand:** Solide Basis für das GJ-26 und darüber hinaus.
- **Auftragseingang:** Anhaltender Zuwachs im dritten Quartal – maßgeblich getragen durch eine starke Nachfrage im **Mittel- und Großformat**. Dies belegt die Marktstärke und die anhaltende Nachfrage nach P&P-Lösungen trotz der extrem anspruchsvollen Marktsituation.
- **Umsatz:** Die spürbare sequenzielle Umsatzbelebung setzt sich fort. Zudem liegt das dritte Quartal mit 185,1 Mio. € auch über dem Vorjahreswert (Vj.: 178,2 Mio. €). Nordamerika und Afrika/ Lateinamerika fungieren weiterhin als stabilisierender Ausgleich zur regionalen europäischen Investitionszurückhaltung.
- **Relative Marktstärke:** Das dynamische Marktumfeld im Bogenoffset führt zu strukturellen Veränderungen bei Marktbegleitern (u. a. Insolvenz und Teilübernahmen); starke Marktpositionierung in einem konsolidierenden Umfeld.
- **Ergebnis:** Nach dem Turnaround im Vorquartal steigt das operative EBITDA im dritten Quartal weiter auf 8,4 Mio. €. Das kumulierte 9M-Ergebnis erreicht damit 6,8 Mio. € und kompensiert den schwachen Jahresauftakt zunehmend. Zur weiteren Sicherung der Ertragskraft wirkt zudem die zum 1. Juli 2026 umgesetzte Preisanpassung von +3 %.
- **Sondereinflüsse:** Das EBITDA beläuft sich nach 9 Monaten auf 1,4 Mio. €. Darin enthalten sind kumulierte nicht operative Sondereinflüsse von -5,4 Mio. € (davon -0,9 Mio. € in Q3) im Wesentlichen im Zusammenhang für die planmäßige Stilllegung des Betriebs der Albert-Frankenthal GmbH.

Special & New Technologies (S&T)

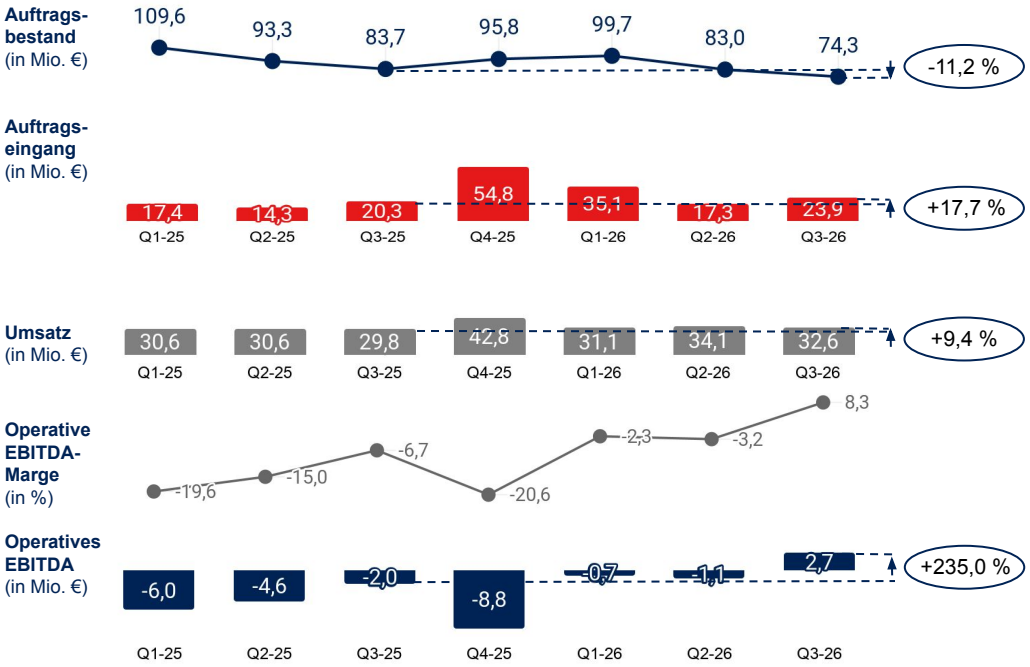
Positive Ertragsdynamik im Jahresverlauf setzt sich fort – bei starkem Auftragseingang und stabilem Umsatzniveau



- **Auftragsbestand:** Festigt sich mit einem erneuten Zuwachs auf sehr hohem Niveau und sichert eine langfristige Reichweite, insb. durch das Banknotengeschäft.
- **Auftragseingang:** Kräftiges Wachstum in Q3-26 (+34,7 %); wesentliche Impulse resultieren aus Banknote Solutions (Afrika & LATAM) und dem Bereich D&W.
- **Umsatzentwicklung:** Stabiler Umsatz in Q3-26, maßgeblich getrieben durch Leistungsfortschritte bei Großprojekten (Banknote Solutions) insbesondere in Nordamerika sowie bei MetalPrint und Rollenmaschinen aus der D&W.
- **Ergebnistreiber:** Die gezielten Maßnahmen der Restrukturierung greifen; maßgeblich für die Ertragsdynamik waren die operativen Ergebnisse von Banknote Solutions, MetalPrint und von D&W.
- **Operative Ergebnisentwicklung:** Der erneute Anstieg des operativen EBITDA in Q3-26 um +25,3 % auf 11,4 Mio. € belegt den erfolgreichen Turnaround und die Ertragskraft des Segments.
- **Sondereinflüsse:** Das EBITDA i.H.v. +10,9 Mio. € in Q3-26 beinhaltet keine nicht operative Sondereinflüsse (9M-26: 2,7 Mio. € Belastung) im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Stilllegung der Albert-Frankenthal GmbH.

Pro-forma-Ausweis von Digital & Webfed

Erfolgreicher operativer Turnaround: Starkes drittes Quartal liefert operatives EBITDA von +2,7 Mio. € bei fortgesetztem Umsatz- und Auftragswachstum



- **Auftragsbestand:** Planmäßige Abarbeitung des Bestands.
- **Auftragseingang:** Erneutes Plus von +17,7 % auf 23,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj.: 20,3 Mio. €); sequenzieller Anstieg nach der erwartungsgemäßen Normalisierung infolge der Großvergabe aus Q1 (kapitalintensiver Rollendigitaldruck).
- **Umsatzentwicklung:** Erneuter Zuwachs im dritten Quartal um +9,4 % auf 32,6 Mio. € (Vj.: 29,8 Mio. €).
- **Ergebnistreiber:** Konsequente Umsetzung von Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen führen zur deutlichen Performance-Steigerung.
- **Operative Ergebnisentwicklung:** Das operative EBITDA dreht im Q3-26 mit +2,7 Mio. € (Vj.: -2,0 Mio. €) deutlich in den positiven Bereich, was einer operativen EBITDA-Marge von 8,3 % entspricht und die nachhaltige Wirksamkeit der operativen Optimierungen untermauert.

Ausblick auf 2026

Umstellung der Guidance auf das operative EBITDA – Stabiler Geschäftsverlauf in volatilen Umfeld erwartet

Umstellung der Guidance: Ab GJ-26 wurde auf das **operative EBITDA** umgestellt, um die operative Cash-Generierung zu schärfen, die Vergleichbarkeit in der Peer Group zu erhöhen und IFRS 18 Anforderungen zu erfüllen.

Konzernumsatz

~ 1,3 Mrd. €

Erwartet auf Vorjahresniveau (2025: 1.302,4 Mio. €), sofern die weltwirtschaftliche Entwicklung und die Nachfrageimpulse in den relevanten Teilmärkten stabil bleiben.

Operatives EBITDA

~ 80 Mio. €

Auf Vorjahresniveau prognostiziert.

Operative Resilienz

Gestützt durch:

Auftragsbestand zum 30. September 2026: 1.101,4 Mio. €

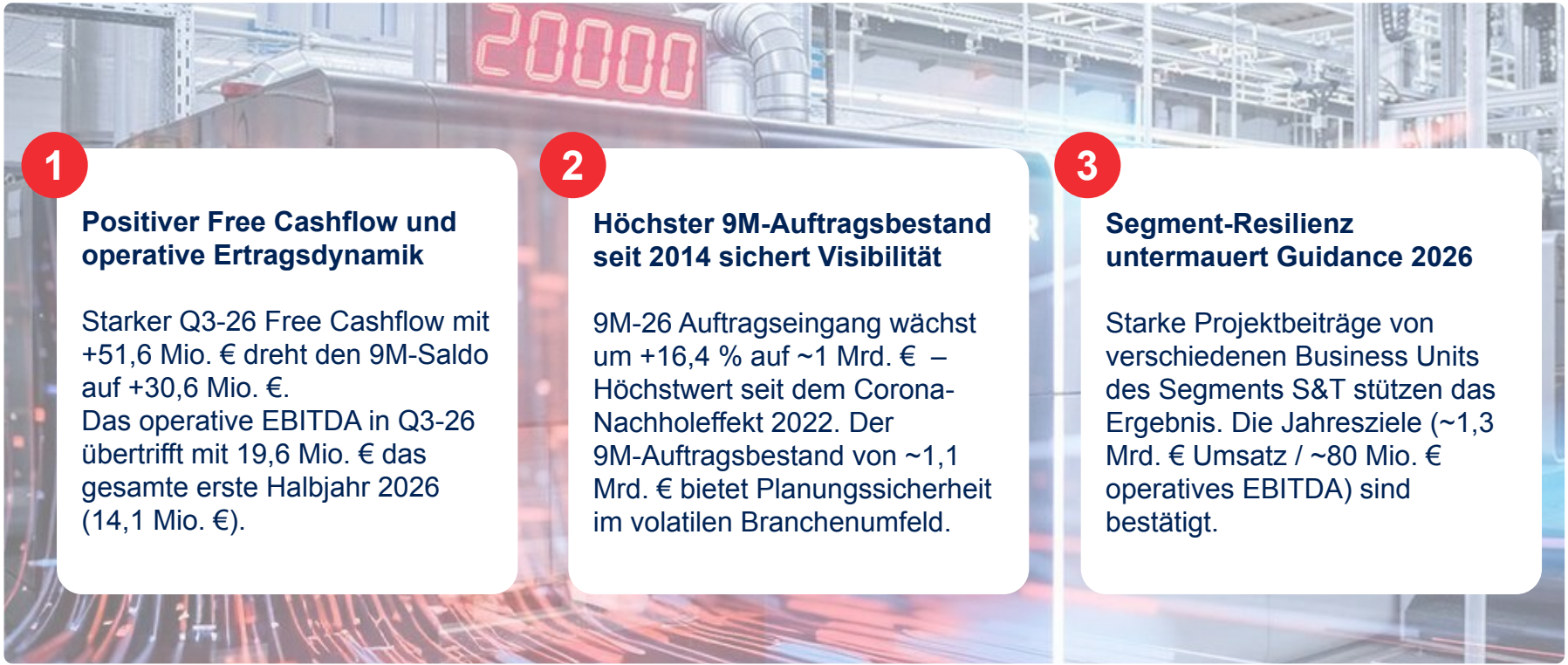
‚Adaptability' (‚IMPACT') und flexible Prozesse.

Annahmen & Disclaimer

Prognosen basieren auf stabilen Rahmenbedingungen. Externe Faktoren: Geopolitik, handelspolitische Unsicherheiten, Makroökonomie.
Vorbehalt: Keine militärische Eskalation im Nahen Osten, stabile Handelswege, keine Energiepreiskrise oder signifikante Eintrübung des Investitionsklimas.

Key Takeaways

Koenig & Bauer: Zweites Quartal in Folge mit positivem Ergebnis und signifikanter Cashflow-Verbesserung – Jahresprognose 2026 bestätigt



1

Positiver Free Cashflow und operative Ertragsdynamik

Starker Q3-26 Free Cashflow mit +51,6 Mio. € dreht den 9M-Saldo auf +30,6 Mio. €.
Das operative EBITDA in Q3-26 übertrifft mit 19,6 Mio. € das gesamte erste Halbjahr 2026 (14,1 Mio. €).

2

Höchster 9M-Auftragsbestand seit 2014 sichert Visibilität

9M-26 Auftragseingang wächst um +16,4 % auf ~1 Mrd. € – Höchstwert seit dem Corona-Nachholeffekt 2022. Der 9M-Auftragsbestand von ~1,1 Mrd. € bietet Planungssicherheit im volatilen Branchenumfeld.

3

Segment-Resilienz untermauert Guidance 2026

Starke Projektbeiträge von verschiedenen Business Units des Segments S&T stützen das Ergebnis. Die Jahresziele (~1,3 Mrd. € Umsatz / ~80 Mio. € operatives EBITDA) sind bestätigt.

Q & A

Koenig & Bauer – Finanzkalender

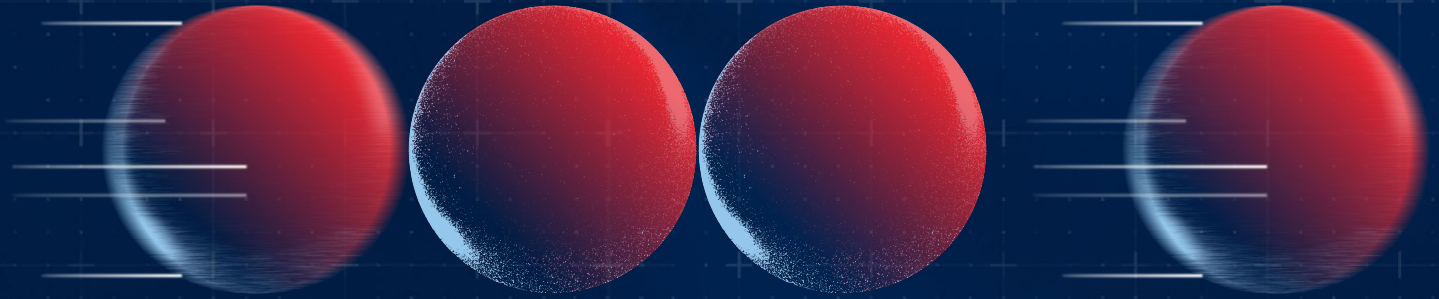
12. November 2026	Mitteilung zum 3. Quartal 2026
24. März 2027	Veröffentlichung Jahresabschluss 2026
5. Mai 2027	Mitteilung zum 1. Quartal 2027
30. Juni 2027	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
4. August 2027	Bericht zum 2. Quartal 2027
10. November 2027	Mitteilung zum 3. Quartal 2027



Änderungen vorbehalten.

Disclaimer

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzsteigerung und deutlich verbessertes Bruttoergebnis trotz Belastungen durch Sondereinflüsse

in Mio. €	9M-25	in %[1]	**9M-26**	**in %[1]**	Δ in %
Umsatzerlöse	860,9		866,5		*+0,7*
Herstellungskosten des Umsatzes	-634,6	*-73,7*	-623,0	*-71,9*	*+1,8*
Bruttoergebnis vom Umsatz	**226,3**	*26,3*	**243,5**	*28,1*	*+7,6*
Forschungs- und Entwicklungskosten	-35,1	*-4,1*	-41,9	*-4,8*	*-19,4*
Vertriebskosten	-112,4	*-13,1*	-132,3	*-15,3*	*-17,7*
Verwaltungskosten	-76,8	*-8,9*	-80,1	*-9,2*	*-4,3*
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-0,6	*-0,1*	3,9	*0,5*	*+750,0*
Sonstiges Finanzergebnis	0,2	*0,0*	0,7	*0,1*	*+250,0*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1,6**	*0,2*	**-6,2**	*-0,7*	*-487,5*
Zinsergebnis	-18,8	*-2,2*	-15,4	*-1,8*	*+18,1*
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**-17,2**	*-2,0*	**-21,6**	*-2,5*	*-25,6*
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,6	*-0,7*	-4,4	*-0,5*	*+21,4*
Konzernergebnis	**-22,8**	*-2,6*	**-26,0**	*-3,0*	*-14,0*

- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 866,5 Mio. € um 0,7 % über dem Vorjahreswert von 860,9 Mio. €.
- Das **Bruttoergebnis des Umsatzes** erhöhte sich deutlich auf 243,5 Mio. € (Vj.: 226,3 Mio. €), was zu einer verbesserten Bruttomarge von 28,1 % (Vj.: 26,3 %) führte.
- Die Aufwendungen für **Forschung und Entwicklung** stiegen um 19,4 % auf 41,9 Mio. € (Vj.: 35,1 Mio. €), was auf einen Anstieg der Personalkosten sowie auf höhere Entwicklungstätigkeiten in der Vision & Protection GmbH und Kyana GmbH zurückzuführen ist.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich um 17,7 % auf 132,3 Mio. € (Vj.: 112,4 Mio. €), was vor allem auf höhere Zölle in Nordamerika sowie höhere Personalaufwendungen zurückzuführen ist.
- Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich aufgrund eines höheren Personalaufwands um 4,3 % auf 80,1 Mio. € (Vj.: 76,8 Mio. €).
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** sowie des **Finanzergebnis** lag bei 4,6 Mio. € nach -0,4 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus Währungskursgewinnen.
- Das **EBIT** lag bei -6,2 Mio. € (Vj.: 1,6 Mio. €), was einer EBIT-Marge von -0,7 % (Vj.: 0,2 %) entspricht. Es beinhaltet nicht operative Sondereinflüsse von 8,5 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Stilllegung des Betriebs der Albert-Frankenthal GmbH. Somit belief sich das **operative EBIT** auf 2,3 Mio. € (Vj.: 6,4 Mio. €), was einer operativen EBIT-Marge von 0,3 % (Vj.: 0,7 %) entspricht.
- Bei einem auf -15,4 Mio. € (Vj.: -18,8 Mio. €) verbesserten **Zinsergebnis** – maßgeblich begünstigt durch gesunkene Zinssätze auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – ergibt sich ein **Ergebnis vor Steuern (EBT)** von -21,6 Mio. € (Vj.: -17,2 Mio. €).
- Nach **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** in Höhe von -4,4 Mio. € (Vj.: -5,6 Mio. €) lag das **Konzernergebnis** in den ersten neun Monaten 2026 bei -26,0 Mio. € (Vj.: -22,8 Mio. €). Dies entspricht einem **Ergebnis je Aktie** von -1,57 € (Vj.: -1,38 €).

[1] in % zu Umsatzerlösen

Konzern-Kapitalflussrechnung

Deutliche Verbesserung des Free Cashflows in den positiven Bereich durch starken Beitrag im dritten Quartal und aktives Working-Capital-Management

in Mio. €	9M-25	**9M-26**
Ergebnis vor Steuern	-17,2	-21,6
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	40,8	37,9
Bruttocashflow	**23,6**	**16,3**
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-90,9	-17,1
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	32,9	59,9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**-34,4**	**59,1**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-27,5**	**-28,5**
Free Cashflow	**-61,9**	**30,6**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**6,1**	**-10,0**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	**-55,8**	**20,6**
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-3,3	1,1
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	133,7	137,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**74,6**	**159,2**

- Der **Bruttocashflow** lag bei 16,3 Mio. € (Vj.: 23,6 Mio. €).
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** verbesserte sich im Neunmonatszeitraum auf 59,1 Mio. € (Vj.: -34,4 Mio. €). Maßgeblich getrieben wurde diese Entwicklung durch einen geringeren Anstieg der Vorräte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, einen Anstieg der Kundenanzahlungen sowie einem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag aufgrund leicht gestiegener Investitionen im Berichtszeitraum bei -28,5 Mio. € (Vj.: -27,5 Mio. €).
- Im Saldo verbesserte sich der **Free Cashflow** in den ersten neun Monaten um +92,5 Mio. € auf 30,6 Mio. € (Vj.: -61,9 Mio. €). Diese Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist maßgeblich getragen von einem positiven Free Cashflow von +51,6 Mio. € im dritten Quartal.
- Das **Net Working Capital** verbesserte sich durch aktives Management im Vorjahresvergleich signifikant auf 228,1 Mio. € (Vj.: 350,1 Mio. €). Damit wurde die Kapitalbindung trotz des hohen Auftragseingangs im Jahresverlauf nachhaltig gesenkt.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein **Cashflow** von -10,0 Mio. € (Vj.: 6,1 Mio. €), der neben der Veränderung der Bank- und Leasingverbindlichkeiten auch durch Ein- und Auszahlungen gegenüber einem Finanzdienstleister beeinflusst wurde.
- Ende September 2026 lag der **Finanzmittelbestand** bei 159,2 Mio. € (Vj.: 74,6 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 260,9 Mio. € (Vj.: 271,2 Mio. €) lag die **Nettofinanzposition** bei -101,7 Mio. € (Vj.: -196,6 Mio. €) nach -124,4 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2025.

Konzernbilanz

Bilanzielle Stabilität: Solides Eigenkapital und spürbar reduziertes Working Capital entlasten die Nettofinanzposition deutlich

in Mio. €	31.12.2025	30.09.2026	
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	400,2	399,6	1.
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	27,7	17,4	
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	13,3	13,7	
Langfristige sonstige Vermögenswerte	2,7	1,5	
Latente Steueransprüche	78,0	75,2	
	521,9	**507,4**	2.
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	352,9	396,3	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	132,1	132,8	
Sonstige finanzielle Forderungen	70,3	63,0	
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	207,9	205,3	
Wertpapiere	4,8	4,8	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	137,5	159,2	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3,1	–	
	908,6	**961,4**	3.
Bilanzsumme	**1.430,5**	**1.468,8**	

1. Im Berichtszeitraum wurden 30,6 Mio. € (Vj.: 25,5 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert.
   Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 6,2 Mio. € (Vj.: 5,6 Mio. €).
   Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 31,4 Mio. € (Vj.: 32,2 Mio. €) gegenüber.

2. Die **langfristigen Vermögenswerte** sind im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2025 um 14,5 Mio. € auf 507,4 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Reduzierung der Finanzinvestitionen und sonstigen finanziellen Forderungen.

3. Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 52,8 Mio. € auf 961,4 Mio. €. Dieser Anstieg resultiert aus auftragsbedingt um 43,4 Mio. € gestiegenen Vorräten sowie einem signifikanten Zuwachs der Zahlungsmittel um 21,7 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben mit einem leichten Plus von 0,7 Mio. € nahezu konstant. Gegenläufig wirkten Rückgänge bei den sonstigen finanziellen Forderungen um -7,3 Mio. €, den kurzfristigen sonstigen Vermögenswerten um -2,6 Mio. € sowie den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten um -3,1 Mio. €. Insgesamt lag die Bilanzsumme im Konzern mit 1.468,8 Mio. € um 38,3 Mio. € über dem Wert zum Jahresende 2025 von 1.430,5 Mio. €.

Konzernbilanz

Bilanzielle Stabilität: Solides Eigenkapital und spürbar reduziertes Working Capital entlasten die Nettofinanzposition deutlich

in Mio. €	31.12.2025	**30.09.2026**	
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0	
Kapitalrücklage	87,5	87,5	
Gewinnrücklagen	212,0	181,2	
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	**342,5**	**311,7**	
Anteile anderer Gesellschafter	0,6	0,5	
	343,1	**312,2**	**4.**
Schulden			
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95,6	86,3	**4.**
Langfristige sonstige Rückstellungen	25,7	25,2	
Langfristige Finanzschulden	250,7	250,5	
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23,7	15,6	
Langfristige sonstige Schulden	3,0	4,1	
Latente Steuerverbindlichkeiten	78,3	77,6	
	477,0	**459,3**	**5.**
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	111,5	106,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116,1	97,4	
Kurzfristige Finanzschulden	11,2	10,4	
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	87,6	102,2	
Kurzfristige sonstige Schulden	284,0	380,6	
	610,4	**697,3**	**5.**
Bilanzsumme	**1.430,5**	**1.468,8**	

4. Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 312,2 Mio. € (31.12.2025: 343,1 Mio. €) bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 21,3 % (31.12.2025: 24,0 %). Die Pensionsrückstellungen sind um 9,3 Mio. € auf 86,3 Mio. € (31.12.2025: 95,6 Mio. €) gesunken. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem von 4,05 % (31.12.2025) auf 4,6 % (30.09.2026) gestiegenen Abzinsungssatz für inländische Pensionen.

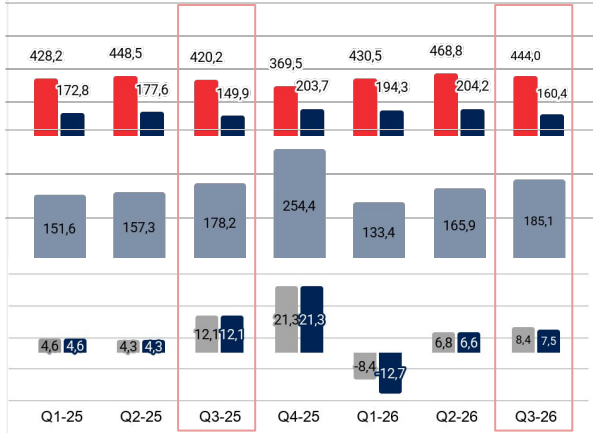
5. Die **langfristigen Schulden** verringerten sich um 17,7 Mio. € auf 459,3 Mio. € (31.12.2025: 477,0 Mio. €). Die **kurzfristigen Schulden** stiegen um 86,9 Mio. € auf 697,3 Mio. € an (31.12.2025: 610,4 Mio. €). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere erhaltene Kundenanzahlungen infolge der starken Auftragslage zurückzuführen.

Backup

Segmente auf einen Blick

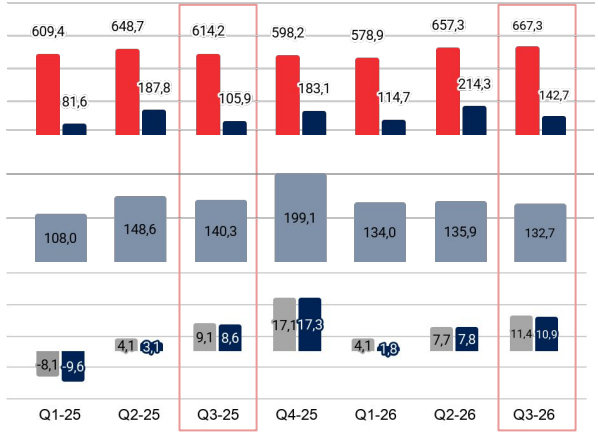
Paper & Packaging Sheetfed Systems

in Mio. €	9M-25	*in %*	9M-26	*in %*	Δ in %
Auftragsbestand	420,2		444,0		+5,7
Auftragseingang	500,3		558,9		+11,7
Umsatz	**487,1**		**484,4**		**-0,6**
Ergebnis vor Zinsen, Steuern & Abschreibungen (EBITDA)	**21,0**	***4,3***	**1,4**	***0,3***	**-93,3**
Operatives EBITDA	**21,0**	***4,3***	**6,8**	***1,4***	**-67,6**



Special & New Technologies

in Mio. €	9M-25	*in %*	9M-26	*in %*	Δ in %
Auftragsbestand	614,2		667,3		+8,6
Auftragseingang	375,3		471,7		+25,7
Umsatz	**396,9**		**402,6**		**+1,4**
Ergebnis vor Zinsen, Steuern & Abschreibungen (EBITDA)	**2,1**	***0,5***	**20,5**	***5,1***	**+876,2**
Operatives EBITDA	**5,1**	***1,3***	**23,2**	***5,8***	**+354,9**

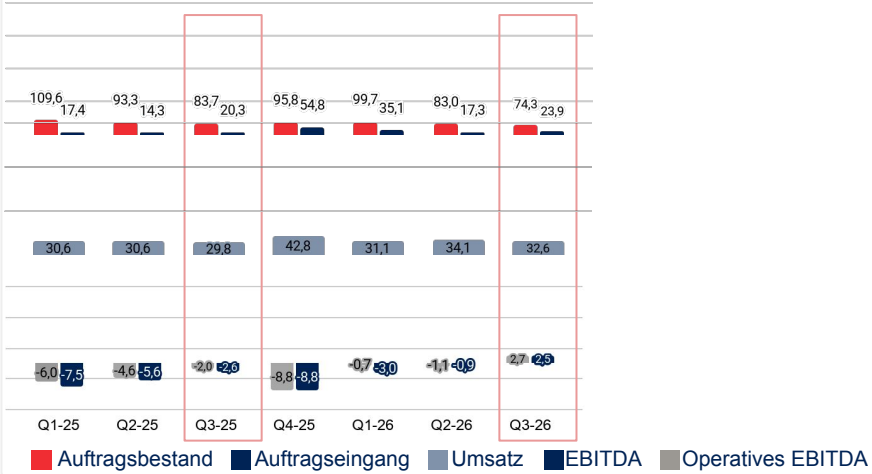


Auftragsbestand | Auftragseingang | Umsatz | EBITDA | Operatives EBITDA

[1] in % zu Umsatzerlösen

Pro-Forma ehemals Digital & Webfed

in Mio. €	9M-25	*in %*	9M-26	*in %*	Δ in %
Auftragsbestand	83,7		74,3		-11,2
Auftragseingang	52,0		76,3		+46,7
Umsatz	**91,0**		**97,8**		**+7,5**
Ergebnis vor Zinsen, Steuern & Abschreibungen (EBITDA)	**-15,7**	***-17,3***	**-1,4**	***-1,4***	**+91,1**
Operatives EBITDA	**-12,6**	***-13,8***	**0,9**	***0,9***	**+107,1**



[1] in % zu Umsatzerlösen

KOENIG & BAUER

Koenig & Bauer AG
Friedrich-Koenig-Straße 4
97080 Würzburg

info@koenig-bauer.com
+49 931 909 - 0

www.koenig-bauer.com
@koenigandbauer

we’re on it.